



Dr. Heiko Wildberg, MdB

Kommentar zum GroKo-Dilemma

Ein sinkendes Schiff sollte man verlassen. Das war der erste Impuls der Genossen nach der Bundestagswahl. Nicht nur aus ihrer Sicht war dies richtig. Jetzt aber heuerten die Auslaufmodelle Schulz und Seehofer bei Angela Merkel an. Sie wollen mit ihr auf der noch unter Volldampf laufenden, aber zwischenzeitlich schwer überholungsbedürftigen MS Deutschland auslaufen.

Der Notfallplan GroKo sichert den drei Vorpensionären und ihrer Entourage wieder begehrte Planstellen an Bord des einstigen Vorzeigeschiffs. Bei diesem klemmt aber das Ruder, weil es in der Ära Merkel wegen 180-Grad-Wenden gar nicht mehr bewegt werden musste.

Die bekannte Crew wird deshalb ohne Rücksicht auf Verluste ihren eingeschlagenen Havarie-Kurs beibehalten. Das Trio wird versuchen, die bereits schlagseitige MS Deutschland ohne Kurskorrektur und Grundsanierung bis 2021 in den Wellen des Zeitgeschehens zu halten, ohne zu kentern. Martin Schulz hofft dabei inständig, mit seinem ideologisierten GPS das vermeintlich rettende EU-Trockendock im von Deutschland finanzierten Brüssel ansteuern zu können. Seehofers nervöse Leuchtfeuer aus München werden nur bis zur Landtagswahl in Bayern blinken und Angela Merkel fährt sowieso nur auf Sicht.

Die zunehmend volllaufende MS Deutschland wird nun für dreieinhalb Jahre den Schönwetter-Kapitänen aus der Uckermark, aus München und aus Würselen überlassen, wenn die SPD-Basis für die GroKo stimmt. Dann müssen Deutschland und Europa auf ein angezähltes Senioren-Trio vertrauen, das in immer seichteren Gewässern bei aufziehendem Sturm auch noch gefährliche Untiefen umschiffen soll. Offen bleibt, wer von den Dreien wegen seiner Navigationsfehler als erster die Brücke verlassen muss. Dass das Trio aber die Legislaturperiode im Jahr 2021 gemeinsam beenden wird, ist höchst unwahrscheinlich.

Ein Hoffnungsschimmer sind die künftigen Seeoffiziere der AfD, die zwischenzeitlich zu verlässlichen Navigatoren heranwachsen. Sie berechnen bereits heute alternative Kurse, die auch bei Sturm sicher zu befahren sind und sie wissen auch, wie man das klemmende Steuerrad der MS Deutschland wieder in Gang bringt.